1.1 Identität des Verantwortlichen

Katholische Jugendagentur Köln gGmbH
An St. Katharinen 5
50678 Köln
Telefon + 49 221 921335 0
Fax + 49 221 921 335 6

1.2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

imatec GmbH
Dieter Offermann
Postfach 39
52386 Nörvenich
Telefon +49 2473 928 79 0
E-Mail: datenschutz@kja-koeln.de

1.3 Zwecke der Verarbeitung / Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auf Grundlage § 6 Abs. 1 lit. c KDG zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Vertragsverhältnisse zur: z. B.: Bearbeitung von Interessenbekundungen und Anmeldungen für einen OGS-Platz, Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Erstellung und Verwaltung von Betreuungsverträgen, Organisation der Platzvergabe und Belegung, Durchführung der Betreuung in der Offenen Ganztagsschule, Bereitstellung von Anwesenheits- und Gruppenlisten, Kommunikation mit Eltern und Sorgeberechtigten, Verwaltung von Beiträgen und Verpflegungsentgelten, Durchführung von Zuschuss-, Förder- und Meldeverfahren gegenüber Schulen, Kommunen und Behörden, Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Nachweis- und Dokumentationspflichten, Wahrung berechtigter organisatorischer und administrativer Interessen.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe an Dritte, Auswertung für Marketingzwecke oder werbliche Ansprache), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 2.2 dieser Datenschutzinformation).

Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß § 6 Abs. 1 lit. d KDG. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gemäß § 6 Abs. 1 lit. g KDG. Gegebenenfalls werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.

1.4 Kategorien von Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die mit der Vertragsbegründung bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrem Kind, Ihrer Person bzw. Personen Ihrer Wohngemeinschaft / Familie (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Rahmen der Begründung des Vertrags übermitteln bzw. wir übermittelt bekommen. Ebenfalls verarbeiten wir Ihre Kontoverbindung zwecks monatlichen Einzugs des Verpflegungsbeitrags. Darüber hinaus können weitere Angaben verarbeitet werden, soweit diese für die Betreuung oder Vertragsdurchführung erforderlich sind.

1.5 Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen von Ihnen erhalten haben bzw. die Sie bei den entsprechenden Schulen bzw. Stadt- / Gemeinde- Verwaltungen angegeben haben, welche dann an uns weitergeleitet worden sind.

1.6 Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der KJA Köln ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die regelmäßig zum Thema Datenschutz geschult und verpflichtet werden und die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen, Behörden übermitteln, soweit dies im Rahmen, der unter Ziffer 1.3 dieses Datenschutzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Ihre personenbezogenen Daten werden ggfls. in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach § 29 KDG verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdienstleitungen sowie Anbieter von Kundenmanagementsystemen und -software sowie Entsorgungsunternehmen.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der KJA Köln erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Stadt- bzw. Gemeinde Verwaltungen, Schulen)
- andere Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung unmittelbar erforderlich ist
- Verpflegungsdienstleister, Entsorgungsdienstleister,
- IT- und Software- Dienstleister, Hosting- und Internetdienstleister
    - BMS Consulting GmbH / NPO Applications GmbH für die Bereitstellung von OGSPlus auf Grundlage eines Vertrages zur Auftragsdatenverarbeitung nach §29 KDG

1.7 Übermittlung Drittland

Soweit eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland stattfindet, erfolgt diese auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG). Die Übermittlung erfolgt insbesondere auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gemäß dem EU-U.S. Data Privacy Framework oder auf Grundlage geeigneter Garantien, insbesondere der von der Europäischen Kommission verabschiedeten Standardvertragsklauseln sowie ergänzender technischer und organisatorischer Schutzmaßnahmen.

2. Informationspflichten nach § 15 Abs. 2 KDG

2.1 Dauer der Verarbeitung

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dieses umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages.
Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

2.2 Rechte der Betroffenen

Nach der KDG haben Sie das Recht auf

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten
- Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten
- Einschränkungen der Verarbeitung (nur noch Speicherung möglich)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Datenübertragbarkeit
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft

Nutzen sie hierfür unsere postalische Adresse (siehe oben) oder schreiben Sie uns eine Mail an:

datenschutz@kja-koeln.de

- Beschwerden bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Unsere Zuständige Aufsichtsbehörde ist die das Katholische Datenschutzzentrum. Die Kontaktdaten finden sie auf deren Internetseite: https://www.katholisches-datenschutzzentrum.de

2.3 Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Soweit Sie bei der verantwortlichen Stelle einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten zugestimmt haben (diese also auf einer Einwilligung des Betroffenen beruht), ist diese jederzeit widerrufbar. Die Datenverarbeitung bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

2.4 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wir klären Sie darüber auf, dass Sie sich gemäß § 48 KDG bei einer Aufsichtsbehörde beschweren können, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

2.5 Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Als verantwortliche Stelle weisen wir Betroffene (z.B. Kunden, Klienten, Mitarbeiter) darauf hin, ob die Bereitstellung von personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsschluss erforderlich ist oder eine sonstige Verpflichtung besteht und welche Folgen eine Nichtbereitstellung hätte.

2.6 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Sobald wir als verantwortliche Stelle Verfahren der automatisierten Entscheidung nach § 24 KDG oder andere Profiling-Maßnahmen nach § 4 Nr. 5 KDG durchführen, informieren wir den Betroffenen über die besondere Tragweite und die angestrebten Auswirkungen solcher Verfahren. Diese Informationspflicht erstreckt sich auf Angaben zu der dazu verwendeten Logik oder des Algorithmus.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen bei der Wahrnehmung Ihrer Rechte weiter geholfen zu haben. Falls Sie nähre Informationen zu den Datenschutzbestimmungen wünschen, steht Ihnen ebenfalls unser Datenschutzbeauftragter sowie der Datenschutzkoordinator unter datenschutz@kja-koeln.de für Rückfragen gerne zur Verfügung.